



Teilnehmerzahl. Bei gleichen Teilnehmerzahlen erhält den Aufstiegsplatz der in der ASL-Rangliste nach dem Turnus höher gereichte Spieler.

- (b) ASL Challenge
- (i) Eine Challenge besteht aus 8 Spielern.
  - (ii) Hier handelt es sich um die zweithöchste Spielklasse der ASL in der Allgemeinen Klasse.
  - (iii) Die ASL Challenge ist eine regionale Turnierserie ausschließlich für Vereinsspieler mit einer ÖSBV-Jahreslizenz. Spielberechtigt ist grundsätzlich jeder Vereinsspieler mit einer ÖSBV-Jahreslizenz (dieses Kriterium muss vor Veröffentlichung der jeweiligen Rangliste erfüllt sein!). Die Top 2 der aktuellen ASL-Rangliste sowie die Halbfinalisten des Grand Prix des vorangegangenen Turnus sind nicht spielberechtigt. **Fix qualifiziert sind der Sieger, der Zweite und der Dritte der letzten Challenges (bei einer Vierer- oder Fünfergruppe der Sieger und der Zweite)**, die Aufsteiger aus den Challenge Qualifiern und jene Spieler, die im Grand Prix desselben Turnus spielberechtigt gewesen wären, aber nicht genannt haben. Die Auf-füllung erfolgt nach der aktuellen ASL-Rangliste.
  - (iv) Challenge-Turniere werden vom ÖSBV koordiniert. In den Regionen Süd, Ost und Mitte gibt es jeweils zwei Challenges, in der Region West eine.  
In der Gruppenphase wird in 2 Vierergruppen Best-of-3 gespielt, in der K.-o.-Phase werden Halbfinali und Finale Best-of-5, das Spiel um Platz 3 Best-of-3 ausgetragen.  
**Round Robin: Bei 4 Teilnehmern werden alle Matches Best-of-5, bei 5 Teilnehmern Best-of-3 ausgetragen.**
  - (v) Aufstiegsplätze in den Grand Prix:  
Die Sieger der Challenges sind für den nächsten Grand Prix fix qualifiziert.
- (c) ASL Grand Prix
- (i) Dies ist die höchste Spielklasse der ASL in der Allgemeinen Klasse.
  - (ii) Der ASL Grand Prix ist eine nationale Turnierserie ausschließlich für Vereinsspieler mit einer ÖSBV-Jahreslizenz, wobei sich jedes Turnier über zwei Tage erstreckt.
  - (iii) Grundsätzlich ist jeder Vereinsspieler mit einer ÖSBV-Jahreslizenz spielberechtigt. Fix qualifiziert sind die Top 2 der aktuellen ASL-Rangliste, die Halbfinalisten des letzten Grand Prix und die Sieger der Challenge-Turniere. Die Reihung der Teilnehmer erfolgt nach der aktuellen ASL-Rangliste.
  - (iv) Der Grand Prix wird in einem Einfach-K.-o. gespielt, alle Matches Best-of-7. Die Verlierer der 1. Runde spielen um die Plätze 9 und 13 ein Best-of-5-Match. Die ersten zwei Runden (Last 16, Last 8) sowie die Verliererrunde finden am Samstag statt; die Halbfinali, das Spiel um Platz 3 und das Finale am Sonntag.
  - (v) Setzung/Zulosung: Die Nummer 1 der nach (iii) gereichten Teilnehmer wird in das Feld „Spieler 1“, die Nummer 2 in das Feld „Spieler 2“ des Onlinerasters gesetzt. Die nächsten sechs werden in die Felder „Spieler 3“ bis „Spieler 8“ gelost, die übrigen in die Felder „Spieler 9“ bis „Spieler 16“. In der nächsten Runde spielt der Sieger des Matchs 1 gegen den Sieger des Matchs 2 und so weiter, in der Verliererrunde analog.
  - (vi) In Wettkampfstätten mit weniger als 8 Tischen werden in der 1. Session 4 Matches ausgetragen, in der 2. Session die anderen 4, wobei jene Matches, die in dasselbe Viertelfinale oder dasselbe Platzierungsspiel münden, in derselben Session ausgetragen werden müssen. In der 3. Session spielen jeweils die Sieger und die Verlierer der 1. Session und in der 4. Session jene der 2. Session gegeneinander. Das Players' Meeting der Spieler der 2. Session findet genau zwei Stunden nach jenem der Spieler der 1. Session statt.
- (d) ASL-Masters-Turniere
- (i) Bei Masters-Turnieren sind all jene spielberechtigt, die während der jeweiligen Saison das 40. Lebensjahr vollenden werden oder es bereits vollendet haben.
- (e) ASL-Damenturniere
- (i) Bei Damenturnieren sind Damen aller Altersklassen startberechtigt.
  - (ii) Austragungsmodus: Best-of-3, 10 Rote, Entscheidungsframe: 6 Rote.
- (f) ASL-Jugend- und -Juniorenturniere
- (i) Bei Jugendturnieren (U18) sind alle Jugendspieler – das sind Spieler bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs – zugelassen, sofern die erste Turnierteilnahme der jeweils laufenden Saison vor Erreichung des Alterslimits erfolgt.
  - (ii) Bei Juniorenturnieren (U21) sind alle Junioren – das sind Spieler bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs – zugelassen, sofern die erste Turnierteilnahme der jeweils laufenden Saison vor Erreichung des Alterslimits erfolgt.
  - (iii) Beim Wechsel von der U18 in die U21 gehen alle Punkte der U18-Rangliste verloren.